

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

Wie steht es um die Aufarbeitung und Anerkennung des Schicksals von sogenannten „Verschickungskindern“ im Land Bremen?

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Kinder aus dem Land Bremen wurden zwischen den 1950er- bis in die 1990er Jahren zur vermeintlichen Erholung, Heilung oder als erzieherische Maßnahme den dafür vorgesehenen (Kinderkur-) Heimen und Einrichtungen anvertraut?
2. Verfügt der Senat über Erkenntnisse darüber, wie viele dieser Kinder systematisch physischer und psychischer Gewalt ausgeliefert waren?
3. Inwiefern greift der Senat den Beschluss der Jugend- und Familienministerkonferenz vom Mai 2020 auf und unternimmt danach konkrete Schritte zur Unterstützung, überfälligen Anerkennung, Aufarbeitung, Sichtbarmachung und Entschädigung im Interesse der Opfer?

Sandra Ahrens, Melanie Morawietz, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU